LEARN-Workshops im Wintersemester 2025/26
Terminüberblick:

Zertifikat Hochschuldidaktik – Basismodul

- Hochschuldidaktik Basics | Josef Weißenböck | 17.09. 2025, 09:00 – 16:00, Präsenz, 7 + 4 AE
- Theorie & Praxis der Hochschuldidaktik | Lisa David | 30.09. 2025, 09:00 – 12:30, Präsenz, 5 + 4 AE
- Prüfen Basics | Christina Egger | 14.10. 2025 | 09:00 – 13:00, Präsenz, 4 + 2 AE
- Aktivierende Methoden für die Hochschullehre | Alessandra Kenner | 03.11. 2025, 09:00 – 13:00 + 10.11. 2025, 09:00 – 11:30, Online, 7 + 2 AE
- Heterogenitätssensible Lehre | Christina Anderer | 04.11. 2025, 09:30 – 13:00, Präsenz, 4 + 2 AE
- Blended Learning | Christina Egger | 13.11. 2025, 09:00 – 12:30, Präsenz, 4 + 2 AE
- LV-Evaluation & Feedback | Josef Weißenböck | 03.12. 2025, 09:30 – 13:00, Präsenz, 4 + 4 AE
- Kommunikation in der Hochschullehre | Lisa David | 11.12. 2025, 09:00 – 11:30, Präsenz, 3 + 4 AE
- Future Skills in LV-Konzepte integrieren | Katalin Szondy | 15.01. 2026, 09:00 – 13:00, Präsenz, 4 + 2 AE
- Beratung: Neue Rollen für Lehrende | Sarah Feierabend & Josef Weißenböck | 27.01. 2026, 09:30 – 13:00, Präsenz, 4 + 2 AE
- Transfergruppen: 11.11. 2025, 08:30 – 10:00 mit Lisa David | 09.12. 2025, 16:00 – 17:30 mit Josef Weißenböck | 21.01. 2026, 16:00 – 17:30 mit Christina Egger | Alle Termine hybrid

Zertifikat Hochschuldidaktik – Vertiefungsmodul

- Kickoff-Workshop | Lisa David | 09.09. 2025, 09:00 – 11:00, Präsenz, 3 AE
- Dem eigenen Lehrstil auf der Spur | Lisa David | 16.09. 2025, 09:00 – 13:00, Präsenz, 5 + 3 AE
- Nützliche Theorien für die Praxis | Christina Anderer | 13.10. 2025, 09:30 – 13:00, Online, 4 + 4 AE

- Austauschgruppen | Lisa David | 20.10. 2025, 16:00 – 17:30 + 10.11. 2025, 14:00 – 15:30 + 10.12. 2025, 16:00 – 17:30 + 19.01. 2025, 15:00 – 16:30, Hybrid, 5 + 3 AE

Zertifikat Hochschuldidaktik – Teaching Science Modul

- Gute wissenschaftliche Praxis in der Lehre | Christina Anderer | 01.12. 2025, 09:30 – 12:00, Online, 3 + 2 AE
- Wissenschaftstheorie | Christina Anderer | 13.01. 2026, 09:30 – 13:00, Präsenz, 4 + 2 AE
- KI in Lehre und Forschung | Lisa David & Marlies Temper | 28.01. 2026, 09:00 – 12:30, Präsenz, 5 + 3 AE

Freie Wahlpflichtfächer:

- eCampus-Nutzung in der Lehre – Basics | Stefan Killian | 07.10. 2025, 09:00 – 11:30, Präsenz, 3 + 2 AE
- ChatGPT in der Lehre: Lehre KI-gestützt effektiv planen | Aleksandra Radosavljević | 06.11. 2025, 09:00 – 12:30, Online, 4 + 2 AE
- Screencasts für die Lehre erstellen | Raphael Prettner | 18.11. 2025, 09:00 – 11:00, Präsenz, 2 AE
- eCampus-Nutzung in der Lehre – Advanced | Christina Egger & Stefan Killian | 26.11. 2025, 14:00 – 16:30, Online, 3 + 2 AE
- Gamification-Elemente in die Lehre integrieren | Christina Egger & Stefan Killian | 04.12. 2025, 09:00 – 11:30, Präsenz, 3 + 2 AE
- Schwierige Situationen in der Lehre meistern | Samuel Kübler | 15.12. 2025, 09:30 – 17:00, Präsenz, 8 + 2 AE
- Presentations in English | Julia Warner | 16.12. 2025, 09:00 – 16:00, Präsenz, 7 + 2 AE
- Flow-Konzept für die Lehre nutzen | Sarah Feierabend | 24.02. 2026, 13:00 – 16:00, Präsenz, 4 + 2 AE
- OER-Practitioner | Christina Egger & Stefan Killian | synchroner Online–Kickoff: 22.09. 2025, 16:00 – 17:00 + synchrones Online-Meeting: 20.10. 2025, 16:00 – 17:00 + synchrones Online-Meeting: 17.11. 2015, 16:00 – 18:00 + synchrone Präsenzveranstaltung: 12.01. 2026, 16:00 – 18:00

Anmeldung bitte über das CIS oder an learn@fhstp.ac.at
Rückfragen bitte an learn@fhstp.ac.at bzw. 02742 / 313228 – 280

Hochschuldidaktik Basics
(7 + 4 AE)

Termin:

- 17. September 2025, 09:00 – 16:00 Uhr in Präsenz, Se-Raum A 2.11
- Transferaufgabe im eCampus

Ziel:

Die Teilnehmenden können …

- Lehrveranstaltungen auf Basis didaktischer Kriterien lernfördernd und abwechslungsreich planen und gestalten.
- Methoden didaktischer Reduktion in der Planung und Gestaltung ihrer Lehrveranstaltungen anwenden.
- dialogfördernde Feedbackmethoden in ihre Lehrveranstaltungen integrieren.
- zu ihren formulierten Lernzielen passende Prüfungsmethoden kreieren.

Inhalte:

- „Shift from Teaching to Learning" und seine Konsequenzen für die Planung und Gestaltung von Lehrveranstaltungen
- Constructive Alignment als Basisstruktur didaktischer Planung
- Bewährte Methoden für unterschiedliche Phasen in Lehrveranstaltungen
- Methoden didaktischer Reduktion
- Kompetenzorientiertes Prüfen

Methoden:

- Kurze Theorieinputs
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Diskussion & Erfahrungsaustausch
- Bereitstellen hilfreicher weiterführender Materialien

Workshopleitung:

- Mag. Dr. Josef Weißenböck
  Fachverantwortlicher Hochschuldidaktik, Team LEARN, FH St. Pölten

Theorie und Praxis der Hochschuldidaktik
(5 + 4 AE)

Termin:

- 30. September 2025, 09:00 – 12:30 Uhr in Präsenz, Se–Raum B.1.12
- Transferaufgabe im eCampus

Ziele:

Die Teilnehmer*innen können…

- unterschiedliche Bezugsdisziplinen der Hochschuldidaktik benennen und ihre Funktionen voneinander abgrenzen.
- unterschiedliche Lehr-Lerntheorien in ihren Grundzügen identifizieren und die Relevanz für eigenen Lehrkontexte erkennen.
- den Bolognaprozess und die Ursprungsideen verstehen und einen Bezug zu den aktuellen Strukturen an der FH St Pölten herstellen.

Inhalte:

- Bezugsdisziplinen der Hochschuldidaktik
- Grundlegende Theorien (Lehr-Lernforschung)
- Bologna und die Grundlagen unseres Hochschulsystems

Methoden:

- Kurze Impulse
- Diskussion im Plenum
- Einzel- und Gruppenarbeiten

Workshopleitung:

- Dr. Lisa David
  Leiterin FH Service LEARN, Bildungswissenschaftlerin, Hochschuldidaktikerin und Hochschulberaterin
  Schwerpunkte: Lehr-Lernforschung, Didaktische Reflexion, Digitale Lehr-Lernressourcen

Prüfen Basics

Termin:

- 14. Oktober 2025, 09:00 – 13:00 Uhr in Präsenz, Se-Raum B.1.19
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

Ziele:

Die Teilnehmer*innen können…

- unterschiedliche Prüfungsformen voneinander abgrenzen und die jeweiligen Vor- und Nachteile diskutieren.
- die Form der Leistungsfeststellung auf die jeweiligen Lernziele abstimmen.
- Prüfungen kompetenzorientiert gestalten.
- Kriterien für eine faire und differenzierte Leistungsbeurteilung benennen.
- Strategien zur Reduzierung von Prüfungsangst entwickeln und anwenden.

Inhalte:

- Prüfungsformate
- Abstimmung von Prüfungsformaten und Lernzielen: Welche Prüfungsform eignet sich für welche Lernziele?
- Kompetenzorientierte Gestaltung von Prüfungen
- Faire und differenzierte Leistungsbeurteilung
- Umgang mit Prüfungsangst

Methoden:

- Kurze Impulse
- Einzelreflexion
- Reflexion in der Gruppe
- Diskussion im Plenum

Workshopleitung:

- Christina Egger, BEd Med
  Expertin Hochschullehre, FH Service LEARN, FH St. Pölten

Aktivierende Methoden für die Hochschullehre
(7 + 2 AE)

Lernen ist ein aktiver Prozess, den Sie mit der methodisch-didaktischen Planung und Gestaltung Ihrer Lehre gezielt initiieren und begleiten können. In diesem Seminar diskutieren wir die Relevanz von Methoden im Lehr-Lernprozess und Sie erfahren, wie Sie diese didaktisch zielgerichtet in Vorlesung oder Seminar einplanen. Außerdem lernen Sie verschiedene aktivierende Methoden für unterschiedliche Lehr-Lernszenarien und -phasen kennen, probieren diese aus wägen auf dieser Basis ab, welche sich für die Erreichung Ihrer didaktischen Ziele gut eignen.

Termine:

- Online: 03.11. 2025, 09:00 bis 13:00 Uhr
- Asynchroner Arbeitsauftrag
- Online: 10.11. 2025, 09:00 bis 11:30 Uhr

Ziele:

Die Teilnehmer*innen …

- können Methoden didaktisch zielgerichtet in ihrer Lehre einplanen.
- kennen aktivierende Methoden für verschiedene Lehr-Lernszenarien und -phasen.
- können aktivierende und kooperative Arbeitsformen in der Lehre mit Studierenden anleiten und umsetzen.

Inhalte:

- Lernen – wie funktioniert das?
- Aktivierende Methoden als Teil der Lehrplanung
- Methodenkoffer für verschiedene Lehr-Lernszenarien
- Ausprobieren und Umsetzen verschiedener aktivierender Methoden

Methoden:

- Impulsvortrag der Referentin
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Plenumsdiskussionen

Workshopleitung:

- Alessandra Kenner
  Wissenschaftliche Mitarbeiterin am FAU Kompetenzzentrum Lehre der Universität Erlangen-Nürnberg, Hochschuldidaktikerin. Schwerpunkte: Lehr-Lernforschung, Tutoring im Hochschulkontext, digitales Lehren und Lernen

Heterogenitätssensible Lehre
(4 + 2 AE)

Termin:

- 4. November 2025, 09:30 – 13:00 Uhr in Präsenz, Se-Raum B.2.05
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

Ziele:

Die Teilnehmer*innen können…

- verschiedene Facetten studentischer Heterogenität erkennen und beschreiben.
- Diversität als Ressource in der Lehre diskutieren.
- Guidelines zur heterogenitätssensiblen Lehre formulieren und in die eigene Lehrveranstaltungsplanung integrieren.
- Lernaktivitäten inklusiv und ungleichheitssensibel gestalten.

Inhalte:

- Diskussion studentischer Diversität
- Heterogenität als Ressource und Chance in der Lehre
- Grundprinzipien heterogenitätssensibler Lehre
- Reflexion der eigenen Lehre in Bezug auf Inklusion
- Konkrete Guidelines und Beispiele zur Weiterentwicklung der eigenen Lehrveranstaltungen

Methoden:

- Kurze Impulse
- Einzelreflexion
- Reflexion in der Gruppe
- Diskussion im Plenum

Workshopleitung:

- Dr. Christina Anderer
  Expertin Hochschullehre, FH Service LEARN, FH St. Pölten

Blended Learning
(4 + 2 AE)

Termin:

- 13. November 2025, 09:00 – 12:30 Uhr in Präsenz, Se-Raum B.2.05
- asynchrone Transferaufgabe

Ziele:

Die Teilnehmer*innen können…

- den Begriff Blended Learning erklären und von verwandten Begriffen abgrenzen.
- Kriterien formulieren wie Präsenz- und Online-Phasen sowie synchrone & asynchrone Phasen einer LV möglichst lernfördernd integriert werden können.
- Beispiele für gelungene Blended-Learning–Konzepte präsentieren.
- didaktisch sinnvolle Blended-Learning-Ansätze in die eigene Lehre integrieren.

Inhalte:

- Was versteht man unter Blended Learning?
- Wie verknüpft man bestmöglich Präsenz– und Onlinephasen sowie synchrone und asynchrone Phasen einer LV?
- Welche weiteren digitalen Tools können im Rahmen von Blended-Learning-Lehrveranstaltungen für welchen Zweck eingesetzt werden?

Methoden:

- Kurze Impulse
- Einzelreflexion
- Reflexion in der Gruppe
- Diskussion im Plenum

Workshopleitung:

- Christina Egger, BEd Med
  Expertin Hochschullehre, FH Service LEARN, FH St. Pölten

LV-Evaluation und Feedback
(4 + 4 AE)

Termin:

- 3. Dezember 2025, 09:30 – 13:00 Uhr in Präsenz, Se–Raum A.1.15, 4 + 4 AE
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

Ziel:

Die Teilnehmer*innen können…

- Schlüsselkriterien einer positiven Feedbackkultur benennen.
- das Modell der LV-Evaluierung an der FH St. Pölten beschreiben und bestmöglich im Sinne der Qualitätssicherung ihrer LV nutzen.
- ergänzend dazu bewährte Feedbackmethoden an passender Stelle in ihre LV integrieren.
- können Kriterien für konstruktives Feedback im Zusammenhang mit studentischen Arbeiten/Leistungen benennen und in ihren LV anwenden.

Inhalte:

- Was versteht man unter „positiver Feedbackkultur“?
- Worin besteht die Relevanz von Feedback im Lehr/Lernprozess?
- Wie unterscheiden sich summative & formative Evaluation?
- Wie funktioniert das LV-Evaluierungsmodell an der FH St. Pölten?
- Welche bewährten Feedbackmethoden können in Lehrveranstaltungen eingesetzt werden?
- Wie gibt man Studierenden möglichst konstruktives und hilfreiches Feedback?

Methoden:

- Kurze Theorieinputs
- Praktische Übungen in der Gruppe
- Diskussion & Erfahrungsaustausch

Workshopleitung:

- Mag. Dr. Josef Weißenböck
  Fachverantwortlicher Hochschuldidaktik, FH-Service LEARN, FH St. Pölten

Kommunikation in der Hochschullehre

Termin:

- 11. Dezember.2025, 09:00 – 11:30 Uhr in Präsenz, Creative Room (B.2.23)
- Asynchrone Vorbereitungsaufgaben im eCampus im Rahmen von 4 AE

Ziele:

Die Teilnehmer:innen sind in der Lage …

- zentrale Kommunikationsmodelle (z. B. Schulz von Thun, Eisbergmodell, Gewaltfreie Kommunikation) erklären und deren Anwendungsmöglichkeiten in der Lehre vergleichen.
- grundlegende Gesprächstechniken (z. B. aktives Zuhören, Fragetechniken, Feedback) in verschiedenen Lehr- und Beratungssituationen anwenden.
- Kommunikationsprozesse in der Lehre bedarfsgerecht gestalten und Kommunikationskanäle gezielt auswählen.
- kommunikative Herausforderungen sowie Störungen in Präsenz- und Online–Settings analysieren und geeignete Strategien auswählen.
- die eigene Kommunikationshaltung im Lehrkontext reflektieren und Ansätze zur Weiterentwicklung ableiten.

Inhalte:

- Grundlagen der Kommunikation in der Hochschullehre
- Gestaltung von Kommunikationsprozessen in der Lehre (im 1:1–Setting, in Präsenz und im digitalen Raum)
- Kommunikationsmodelle und Gesprächstechniken
- Umgang mit kommunikativen Herausforderungen und Störungen in der Lehre
- Selbstreflexion zur eigenen Kommunikationspraxis und Haltung

Methoden:

- Theoretische Impulse
- Übungen
- Selbstreflexion
- Diskussion & Erfahrungsaustausch

Workshopleitung:

- Dr. Lisa David
  Leiterin FH Service LEARN, Bildungswissenschaftlerin, Hochschuldidaktikerin und Hochschulberaterin
  Schwerpunkte: Lehr-Lernforschung, Didaktische Reflexion, Digitale Lehr-Lernressourcen
- Sarah Feierabend, MA
  Expertin Hochschullehre, FH-Service LEARN, FH St. Pölten

Integration von Future Skills in Lehrveranstaltungskonzepte
(4 + 2 AE)

Termin:

- 15. Januar 2026, 09:00 – 13:00 Uhr in Präsenz, Se-Raum B.1.04
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

Ziele:

In dieser interaktiven Veranstaltung werden die Teilnehmer*innen lernen, wie sie ihre bestehenden bzw. geplanten Lehrinhalte fundiert, bildungs- und kompetenztheoretisch um Future Skills erweitern und ihre Studierenden so besser auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten können.

Die Teilnehmer*innen können

- mit Hilfe des Emergenzbegriffs für ihr eigenes Fach relevante und auch überfachliche Future Skills identifizieren.
- ein Bewusstsein dafür entwickeln, dass die Integration von Future Skills in eine Lehrveranstaltung grundlegende Änderungen des Lehr- und Lernarrangements nach sich zieht und sind in der Lage ihre Lehrveranstaltung(en) demgemäß zu adaptieren.
- zukunftsrelevante Kompetenzen didaktisch einbetten und vermitteln.

Inhalte:

- Drivers of Change
- Neue Kompetenz- und Qualifikationsanforderungen in der Arbeitswelt der Zukunft
- Future Skills für die Lösungen der Herausforderungen unserer Gesellschaft
- Rahmenwerke für die sinnvolle Integration von Future Skills in Lehrveranstaltungen im Lichte des Constructive Alignment
- Future Skills-Vermittlung unter Berücksichtigung der individuellen Lernpfade der Studierenden

Methoden:

- Interaktives Training der Fähigkeiten, für die eigene LV relevante Future Skills identifizieren zu können und auf individuelle Lernpfade abstimmen zu können
- Angeleitete Erarbeitung von Future Skill Szenarien für bestehende oder geplante Lehrveranstaltungen in Kleingruppen und Präsentation der Ergebnisse im Plenum

Workshopleitung:

- Mag. Dr. Katalin Szondy
  Expertin für Hochschulentwicklung und Curriculumdesign

Beratung: Neue Rollen für Lehrende
(4 + 2 AE)

Termin:

- 27. Januar 2026, 09:30 – 13:00 Uhr in Präsenz, Se-Raum B.1.03
- Transferaufgabe im eCampus

Ziele:

- Die Lehrenden reflektieren den aktuell stattfindenden Rollenwandel von Lehrpersonen und dessen Rahmenbedingungen.
- Die Lehrenden kennen sowohl die Elemente der coachenden Haltung als auch den Shift from Teaching to Learning und können beides miteinander vergleichen.
- Die Lehrenden bearbeiten praxisrelevante Fallvignetten

Inhalte:

- Shift from Teaching to Learning
- Aktuelle Rahmenbedingungen für Hochschullehre
- Rollenverständnis und -klarheit
- Elemente der coachenden Haltung
- Praxisrelevante Fallvignetten

Methoden:

- Inhaltliche Impulse der Workshopleitung
- Erfahrungsaustausch/Diskussion im Plenum
- Einzel-, Paar- und Gruppenarbeiten

Workshopleitung:

- Sarah Feierabend, MA
  Expertin Hochschullehre, FH-Service LEARN, FH St. Pölten
- Mag. Dr. Josef Weißenböck
  Fachverantwortlicher Hochschuldidaktik, FH-Service LEARN, FH St. Pölten

Zertifikat Hochschuldidaktik
Kickoff-Workshop Vertiefungsmodul
(3 AE)

Termin:

- 9. September 2025, 09:00 – 11:00 Uhr in Präsenz, Se-Raum B.1.06

Ziele:

Die Teilnehmer*innen können…

- den Aufbau des Vertiefungsmoduls nachvollziehen und haben Orientierung über die Möglichkeiten des Moduls erlangt.
- eigene Lernziele und Entwicklungsfelder identifizieren.
- Teil der Vertiefungsmodulgruppe werden und Kollaborationsmöglichkeiten in der Gruppe erkennen.

Inhalte:

- Überblick über den Aufbau des Vertiefungsmoduls
- Kennenlernen der Modulverantwortlichen und der Gruppe
- Einblick in die Abschlussmodalitäten und Auswahl zwischen:
  - A) Grundlagen der Lehr-Lernforschung: Scholarship of Teaching and Learning – Eigenes Lehrforschungsprojekt
  - B) Grundlagen der Reflexion: Erstellung eines Lehrportfolio, inkl. Lehrstil-Reflexion

Methoden:

- Kurze Impulse
- Diskussion im Plenum
- Vernetzung in der Gruppe

Workshopleitung:

- Dr. Lisa David
  Leiterin FH Service LEARN, Bildungswissenschaftlerin, Hochschuldidaktikerin und Hochschulberaterin
  Schwerpunkte: Lehr-Lernforschung, Didaktische Reflexion, Digitale Lehr-Lernressourcen

Dem eigenen Lehrstil auf der Spur

Termin:

- 16. September 2025, 09:00 – 13:00 Uhr in Präsenz, Se-Raum A.1.10
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

Ziele:

- Anhand eines Modells die einzelnen Elemente der eignen Lehrphilosophie erkennen
- Die eigenen Gewissheiten, die den Lehrstil bilden, bewusst artikulieren und deren Funktionen für die eigenen Lehrsettings bewerten
- Identifizieren, welche Gedanken handlungsleitend sind und diese selbst evaluieren

Inhalte:

- Elemente einer Lehrphilosophie, die den Lehrstil prägen
- Eigene Gewissheiten in Bezug zu Lehren und Lernen
- Handlungsleitende Reflexionen
- Natürliche Handlungsparadoxien

Methoden:

- Kurze Impulse
- Einzelreflexion
- Reflexion in der Gruppe
- Diskussion im Plenum

Workshopleitung:

- Dr. Lisa David
  Leiterin FH Service LEARN, Bildungswissenschaftlerin, Hochschuldidaktikerin und Hochschulberaterin
  Schwerpunkte: Lehr-Lernforschung, Didaktische Reflexion, Digitale Lehr-Lernressourcen

Nützliche Theorien für die Praxis

Termin:

- 13. Oktober 2025, 09:30 – 13:00 Uhr Online in MS Teams
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

Ziele:

- Benennung unterschiedlicher theorie- und forschungsbasierte Erkenntnisse aus der Lehr–Lernforschung
- Identifikation methodischer und technischer Möglichkeiten für den eigenen Lehrkontext
- Transfer auf die eigenen Anwendungsbereiche und individuelles Feedback

Inhalte:

- Orientierungswissen zu Lehr-Lerntheorien wie "Retrieval Practice" und "Cognitive Load Theory“ sowie zu Erkenntnissen aus der Lehr-Lernforschung
- Didaktisch-methodische Implikationen
- Konkrete Umsetzung in den eigenen Lehrkontexten

Methoden:

- Theoretische Impulse
- Übungen
- Gruppenarbeit
- Diskussion im Plenum

Workshopleitung:

- Dr. Christina Anderer
  Expertin Hochschullehre, FH Service LEARN, FH St. Pölten

Gute wissenschaftliche Praxis in der Lehre

Termin:

- 1. Dezember 2025, 09:30 – 12:00 Uhr Online
- Asynchrone Aufgabe

Ziele:

Die Teilnehmer*innen können…

- … die zentralen Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis benennen und erläutern.
- … wissenschaftliches Fehlverhalten anhand von Kategorien und Definitionen einordnen.
- … Grauzonen und Herausforderungen in der Umsetzung guter wissenschaftlicher Praxis reflektieren.
- … Strategien zur Förderung guter wissenschaftlicher Praxis in der eigenen Lehre entwickeln.

Inhalte:

- Einführung in die Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis
- Definitionen und Kategorien wissenschaftlichen Fehlverhaltens
- Fallbeispiele: Diskussion von Grauzonen und ethischen Dilemmata
- Maßnahmen zur Förderung einer wissenschaftlich integren Lehr– und Lernkultur

Methoden:

- Kurze Impulse
- Einzelreflexion
- Reflexion in der Gruppe
- Diskussion im Plenum

Workshopleitung:

- Dr. Christina Anderer
  Expertin Hochschullehre, FH Service LEARN, FH St. Pölten

Wissenschaftstheorie für die Lehre

Termin:

- 13. Januar 2026, 09:30 – 13:00 Uhr in Präsenz, Se-Raum B.1.10
- Asynchrone Aufgabe

Ziele:

Die Teilnehmer*innen können…

- … grundlegende wissenschaftstheoretische Ansätze und deren Bedeutung für verschiedene Disziplinen diskutieren.
- … disziplinübergreifende Unterschiede im Wissenschaftsverständnis erkennen und diskutieren.
- … reflektieren, welche wissenschaftstheoretischen Paradigmen ihr eigenes Fach und ihre Lehrpraxis prägen.
- … Strategien entwickeln, um wissenschaftstheoretische Grundlagen in die eigene Lehre zu integrieren.

Inhalte:

- Einführung in zentrale wissenschaftstheoretische Ansätze
- Reflexion der eigenen wissenschaftstheoretischen Position und ihrer Auswirkung auf die Lehre
- Methoden zur Vermittlung wissenschaftstheoretischer Grundlagen in der Hochschullehre
- Wissenschaftliche Objektivität und ihre Grenzen
- Interdisziplinäre Verständigungsprobleme und Lösungsansätze

Methoden:

- Kurze Impulse
- Einzelreflexion
- Reflexion in der Gruppe
- Diskussion im Plenum

Workshopleitung:

- Dr. Christina Anderer
  Expertin Hochschullehre, FH Service LEARN, FH St. Pölten

KI-Anwendungen für Lehre und Forschung

Termin:

- 28. Januar 2026, 09:00 – 12:30 Uhr in Präsenz, Se-Raum B.1. 04
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

Ziele:

Die Teilnehmer*innen können…

- Funktionsweise von KI-Anwendungen verstehen.
- Möglichkeiten und Grenzen von KI-Anwendungen (wie z.B. ChatGPT) in Bezug auf die eigene Lehre und Forschung identifizieren.
- Einsatzbereiche erkennen, in denen KI-Anwendungen (wie z.B. ChatGPT) in den eigenen Lehr- und Forschungskontexten umsetzbar ist.

Inhalte:

- Auf welcher Basis funktionieren aktuell verfügbare KI-Tools?
- Was ist beim Einsatz von KI-Tools in Lehre und Forschung zu beachten?
- KI-Richtlinie der FH St. Pölten
- Mögliche Einsatzbereiche in Lehre & Forschung

Methoden:

- 2 kurze Impulse
- Diskussion im Plenum
- Besprechung Praxistransfer

Workshopleitung:

- Dr. Lisa David
  Leiterin FH Service LEARN, Bildungswissenschaftlerin, Hochschuldidaktikerin und Hochschulberaterin
  Schwerpunkte: Lehr-Lernforschung, Didaktische Reflexion, Digitale Lehr-Lernressourcen
- FH-Prof. Dipl.-Ing. Mag. Marlies Temper, Bakk.:
  Department Informatik und Security, Stellvertretende Departmentleiterin. Studiengangsleiterin Data Intelligence (MA) sowie Studiengangsleiterin Data Science and Business Analytics (BA)

eCampus-Nutzung in der Lehre – Basics
(3 + 2 AE)

Termin:

- 7. Oktober 2025, 09:00 – 11:30 Uhr in Präsenz, Se-Raum A.1.08
- Asynchrone Transferaufgabe im eCampus

Ziel:

Die Teilnehmer*innen können…

- auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmte, passend gegliederte und visuell ansprechende Kurse gestalten.
- Unterrichtsmaterialien zur Verfügung stellen, Aufgaben/Abgaben konfigurieren und Feedback geben.
- die Anwesenheit digital abfragen.
- den eCampus zur effektiven Kommunikation mit Studierenden nutzen.

Inhalte:

- Navigation am eCampus (z.B. Filtern, Kalender, Fortschrittsbalken, Wo finde ich…?!)
- Aufbereitung/Gliederung eines eCampus Kurses (z.B. Abschnitte, Text- und Medienfelder, Kursformate, Gruppen)
- Kommunikation via Kursforen
- Anwesenheit abfragen (mit Hilfe eines live QR–Codes)
- Materialien hinzufügen (z.B. Ordner, PDF, URL, Video- & Bilddateien)
- Abgaben/Aufgaben konfigurieren (Abschlussverfolgung, Feedback, Gruppenabgabe)

Methoden:

- Präsentation, Demonstration, Q&A-Session

Workshopleitung:

- Dipl.-Ing. Stefan Killian, BSc
  Junior Researcher Forschungsgruppe Digital Technologies und
  Technische Weiterentwicklung E-Learning-System im FH–Service LEARN

ChatGPT in der Lehre: Lehre KI-gestützt effektiv planen
(4 + 2 AE)

Die Gestaltung einer lernförderlichen Lehrveranstaltung im Hochschulkontext erfordert eine sorgfältige didaktische Planung, was für Lehrende oft eine Herausforderung darstellt. Künstliche Intelligenz, insbesondere Sprachmodelle wie ChatGPT, bietet innovative Möglichkeiten zur Unterstützung dieser Prozesse. In diesem Seminar erfahren Sie, was generative KI ist und wie sie gezielt in der Hochschullehre eingesetzt werden kann, um die Qualität und Effizienz der Lehre zu steigern. Wir behandeln u.a. die zugrunde liegende Technologie, zeigen effektive Prompt-Techniken und geben ein hilfreiches Prompt-Konzept an die Hand. Zudem werden relevante rechtliche Aspekte wie Urheberrechte und Datenschutz praxisnah erläutert.

Termin:

- 6. November 2025, 09:00 – 12:30 Uhr Online

Lernziele:

Die Teilnehmenden lernen, wie der Einsatz von KI, insbesondere ChatGPT, die Lehrplanung erleichtert und Lehr- und Lernprozesse unterstützt. Ziel ist es, den Einsatz generativer KI-Technologien in der Hochschullehre gezielt zu fördern und datenschutzkonform anzuwenden.

- Verstehen, was generative KI und ChatGPT sind und wie sie funktionieren
- Erlernen effektiver Prompt-Techniken für die Hochschullehre
- Erwerb praxisnaher Impulse und Reflexion ihrer Anwendung im fachspezifischen Kontexts
- Kennenlernen der Grundlagen zu datenschutzkonformen Vorgehensweisen und Urheberrechtsaspekten beim Einsatz von KI

Vorbereitung:

- Bitte legen Sie sich im Vorfeld einen kostenlosen Account für ChatGPT an.

Workshopleitung:

- Aleksandra Radosavljevic Dipl.-Germ.
  Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei PROFiL und als Kommunikations- und Hochschuldidaktik-Trainerin tätig.

Einführung in Screencast-Produktion für die Lehre
(2 AE)

Termin:

- 18. November 2025, 09:00 – 11:00 Uhr in Präsenz, EDV-Raum A.1.06

Ziel:

Die Teilnehmer*innen können…

- auf die eigenen Bedürfnisse, sowie Kenntnisse, abgestimmte, Screencast produzieren.
- mit MS Teams sowie MS Streams schnell einen Screencast für den Unterricht erstellen.
- professionelle Screencast mit Hilfe von OBS (Open Broadcast Software) produzieren.

Inhalte:

- Aufzeichnungen mit MS Teams und MS Streams
- Einführung in OBS
- OBS optimal für die Aufnahme einstellen
- Szenen und Quellen Management in OBS
- Filter und Effekte in OBS einrichten
- Mehrere Quellen gleichzeitig mit OBS aufzeichnen
- Empfehlungen für Video-Editing Software

Methoden:

- Präsentation, Demonstration, Q&A–Session

Workshopleitung:

- Raphael Prettner, BSc
  Mitarbeiter E-Learning-Support FH-Service LEARN

eCampus-Nutzung in der Lehre – Advanced
(3 + 2 AE)

Termin:

- 26. November 2025, 14:00 – 16:30 Uhr Online in MS Teams
- Asynchrone Transferaufgabe im eCampus

Ziel:

Die Teilnehmer*innen können…

- Prüfungen und Tests am eCampus erstellen.
- Bewertungsraster/Rubriken am eCampus erstellen und bei der Bewertung einsetzen.
- Peer Feedback anhand der Moodle-Aktivität „Gegenseitige Beurteilung“ durchführen.
- H5P–Elemente erstellen und diese sinnvoll in der Lehre einsetzen.

Inhalte:

- Prüfungen & Tests am eCampus erstellen (z.B. Fragenkatalog, Fragetypen, Gruppen)
- Bewertungsmöglichkeiten am eCampus (z.B. Rubriks/Bewertungsraster)
- Moodle-Aktivität: „Gegenseitige Beurteilung“ (Peer Feedback)
- H5P-Elemente erstellen und beurteilen (z.B. Inhaltsspeicher nutzen, Lumi)

Methoden:

- Präsentation, Demonstration, Q&A–Session

Workshopleitung:

- Dipl.-Ing. Stefan Killian, BSc
  Junior Researcher Forschungsgruppe Digital Technologies und
  Technische Weiterentwicklung E-Learning-System im FH-Service LEARN
- Christina Egger, BEd MEd
  Expertin Hochschullehre, FH-Service LEARN, FH St. Pölten

Gamification-Elemente in die Lehre integrieren
(3 + 2 AE)

Termin:

- 4. Dezember 2025, 09:00 – 11:30 Uhr in Präsenz, Se-Raum B.1.03
- Asynchrone Transferaufgabe im eCampus

Ziel:

Die Teilnehmer*innen können…

- Kernkonzepte aus dem Bereich Gamification erklären und diese beispielhaft auf ihren eigenen Lehrkontext anwenden.
- den Einsatz von Gamification-Elementen, wie zum Beispiel Punktevergabe, Würfel-/Karten-/Brettspiele, Badges, Rollenspiele oder Escape Rooms, in ihrer Lehre reflektieren.
- die Moodle-Aktivität „Level Up XP“ in ihrer Lehre einsetzen.

Inhalte:

- Kernkonzepte aus dem Bereich Gamification (z.B. serious play)
- Moodle-Aktivität: Level Up XP

Methoden:

- Vortrag, Einzel- & Kleingruppenarbeit
- Präsentation, Demonstration

Workshopleitung:

- Dipl.-Ing. Stefan Killian, BSc
  Junior Researcher Forschungsgruppe Digital Technologies und
  Technische Weiterentwicklung E–Learning-System im FH-Service LEARN
- Christina Egger, BEd MEd
  Expertin Hochschullehre, FH-Service LEARN, FH St. Pölten

Kommunikationstraining:
Herausfordernde Gespräche in der Lehre meistern!

Termin:

- 15. Dezember 2025, 09:30 – 17:00 Uhr in Präsenz Se-Raum B.1.12

Ziele:

- Gespräche sicher und lösungsorientiert führen
- die Studierenden in ihrer Selbstverantwortung fördern
- Umgang mit Widerstand im persönlichen Gespräch
- bewusstes Einsetzen von Frage- & Gesprächstechniken
- erhöhtes Bewusstsein bezüglich Selbst- und Fremdwahrnehmung

Inhalte:

- kommunikative Grundhaltungen
- wirkungsvolle Gesprächstechniken
- nonverbale Kommunikation
- effektivem Feedback
- Deeskalation in herausfordernden Situationen

Arbeitsweise:

- kurze Theorie-Inputs
- praktische Übungen in Kleingruppen und im Plenum
- Reflexion
- Simulation von Real-Case Szenarien

Workshopleitung:

- Samuel Kübler
  Trainer und Coach für Kommunikation und diplomierter Schauspieler. Seine Spezialität sind empathische Kommunikation, Leadership und Auftrittskompetenz. Er unterstützt Unternehmen in der Privatwirtschaft, im Gesundheits- und im Bildungswesen. www.samuelkuebler.ch

Presentations in English

Date:

- 16. December 2025, 09:00 – 17:00 Uhr on site, Se-Raum B.1.04
- Asynchronous preperation task

Goals:

- Create presentations that are easy for the audience to follow
- Maintain the attention of the audience
- Guide your audience through your presentation clearly
- Interact with your audience naturally
- Express yourself in English confidently

Content:

- Review of
  - psychological theories on how humans process information
  - basic human needs
  - interpersonal communication concepts
- A range of tools for interacting with your audience
- Overview of how to structure an “audience-friendly” presentation
- Vocabulary for presenting in English

Methods:

- Short theory presentations
- Practical exercises and group work
- Participant presentations
-

Workshopleitung:

- Julia Warner, MAEd
  Kommunikationstrainerin, Coach, Mediatorin, FH-Lektorin.

Flow-Konzept für die Lehre nutzen

Termin:

- 24. Februar 2026, 13:00 – 16:00 Uhr in Präsenz, Se-Raum B.1.04
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

Ziele:

Die Teilnehmer*innen:

- erkennen, welche Faktoren ein Flow-Erleben in der Lehre fördern oder blockieren.
- entwickeln Ideen, um Blockaden bei Studierenden zu erkennen.
- lernen Methoden kennen, mit denen sie Arbeitsphasen Flow-förderlich gestalten können.
- reflektieren ihre eigene Lehrpraxis und leiten konkrete Umsetzungsmöglichkeiten ab.

Inhalte:

- Grundlagen des Flow-Konzepts: Voraussetzungen und Merkmale für Flow-Erleben.
- Methoden zur Strukturierung und Organisation von Arbeitsphasen, die einen Flow-Zustand begünstigen.
- Entwicklung von Flow-förderlichen Lehrinhalten
- Reflexion der eigene Lehrpraxis

Methoden:

- Kurze (interaktive) Impulse
- Praktisches Ausprobieren ausgewählter Methoden
- Diskussion & Erfahrungsaustausch
- Selbstreflexion

Workshopleitung:

- Sarah Feierabend, MA
  Expertin Hochschullehre, FH-Service LEARN, FH St. Pölten

OER-Practitioner
(1 ECTS | 8 + 25 AE)

Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss dieser Fortbildung das Zertifikat „OER-Practitioner | OER-Praktiker*in“.

Ablauf | Termine:

- Synchroner Online-Kickoff: Montag, 22.09.2025, 16:00 – 17:00 Uhr (MS Teams)
- Asynchrone Arbeitsphase: 22.09. – 20.10.2025
- Synchrones Online-Meeting 1: Montag, 20.10.2025, 16:00 – 17:00 Uhr (MS Teams)
- Asynchrone Arbeitsphase: 20.10. – 17.11.2025
- Synchrones Online-Meeting 2: Montag, 17.11.2025, 16:00 – 18:00 Uhr (MS Teams)
- Asynchrone Arbeitsphase: 17.11.2025 – 12.01.2026
- Synchrone Präsenzveranstaltung: Montag, 12.01.2026, 16:00 – 18:00 Uhr, Se-Raum B.1.04

Ziel:

Die Teilnehmer*innen können…

- unterschiedliche offene Lizenzen und ihre Anforderungen und Unterschiede benennen und einsetzen.
- offen lizenzierte Bildungsressourcen (OER) finden.
- OER erstellen, überarbeiten und neu zusammenstellen.
- OER veröffentlichen und anderen Personen zur Verfügung stellen.

Inhalte:

Die Weiterbildung umfasst folgende Themenbereiche:

- Grundlagen OER (Begrifflichkeiten, Urheberrecht, grundsätzliches Verständnis)
- Suchen & Finden von OER (OER-Repositorien)
- Erstellen von OER (Erstellung und Veröffentlichung von OER)

Als Basis der Weiterbildung dient der MOOC „OER nutzen und erstellen” auf iMoox.at (https://imoox.at/course/oermooc). Die Absolvierung des Online-Kurses ist verpflichtend und eine erfolgreiche Teilnahme muss nachgewiesen werden.

Zudem werden in der Weiterbildung Begrifflichkeiten rund um OER und des Urheberrechts geklärt, es geht hierbei um die korrekte Nutzung, Erstellung und Veröffentlichung von Lehr-Lernmaterialien. In diesem Rahmen werden auch bereits existierende OER-Repositorien der Universität Graz und TU Graz vorgestellt und für das Suchen und Finden von bereits existierenden OER genutzt.